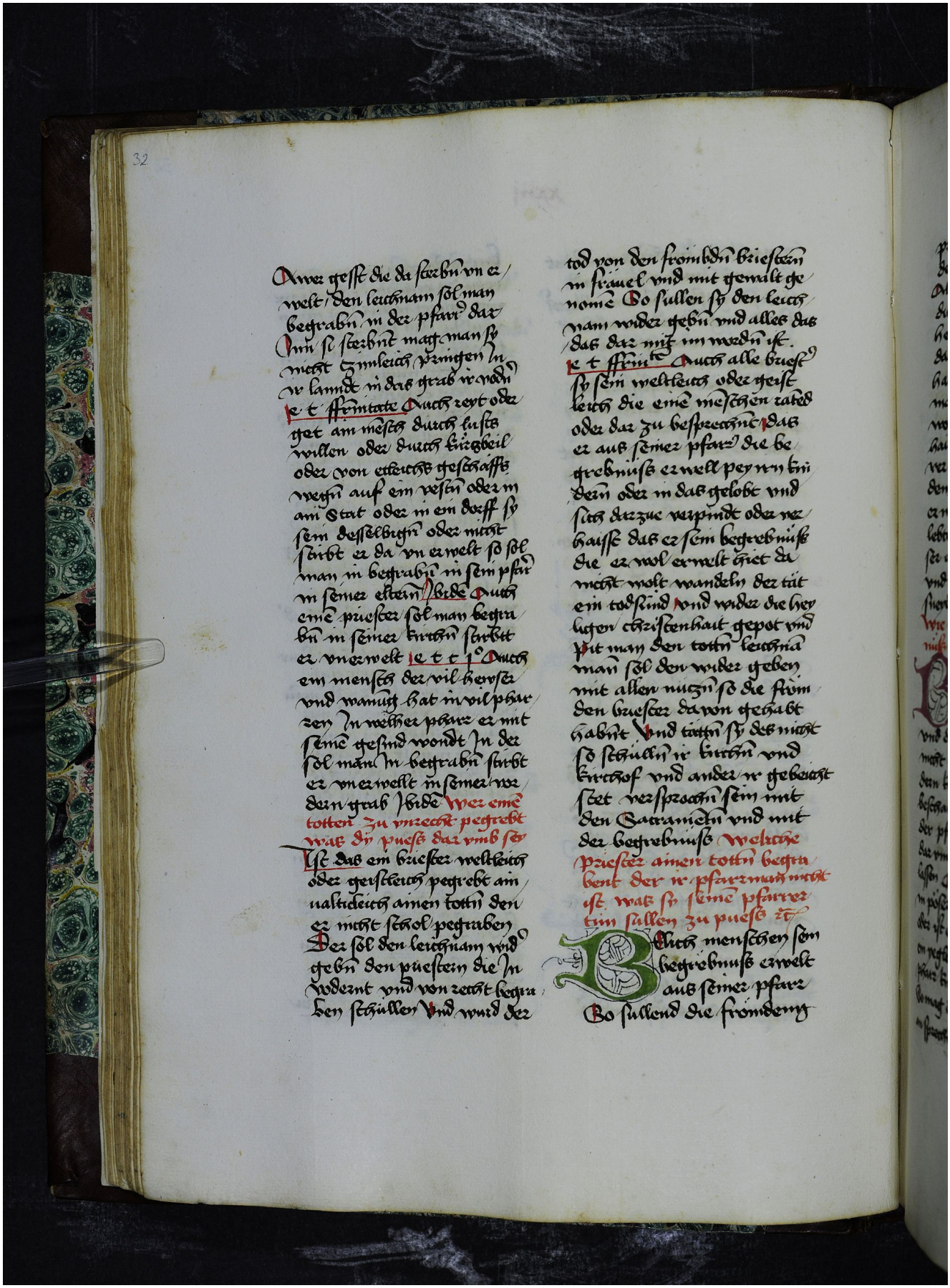
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



32

Awe gesst die da sterbn vn er
welt/ den leichnam sol man
begrabn in der pfarr dar
Inn sie sterbnt mag man sy
mest zmleichs pringen In
ir lannd in das grab ir vodn
e t ffrintate Auch zeyt oder
get am mesten durch lustes
willen oder durch kurtzweil
oder von etlichs geschafft
wegn auf ein vestn oder in
ain Stat oder in ein dorff sy
sein desselbigen oder nicht
stirbt er da vn erwelt so sol
man in begrabn in sein pfar
in seiner eltern/ bide Auch
eine puesser sol man begra
bn in seiner kirchn stirbt
er vnerwelt e t t 1° Auch
ein menschs der vil herser
vnd wanung hat in vil phar
zen In welcher pfarr er mit
seine gesind wondt In der
sol man In begrabn stirbt
er vnerwellt in seiner ver
dein grab bide Wer eine
totten zu vnrecht pegrebt
wat dy puess dar vmb sey
Ist das ein briester weltleichs
oder geistleichs pegrebt ain
naltleichs ainen totn den
er nicht schol pegraben
Der sol den leichnam wid
gebn den puestern die In
vderent vnd von zeust begra
ben schüller Vnd wird der
tod von den frombdn briestern
in frauel vnd mit gewalt ge
nome So sullen sy den leich
nam wider gebn vnd alles das
das der mit im wedn ist.
e t ffrint Auch alle briest
sy sein weltleichs oder geist
leichs die eine meschen tafed
oder dar zu besprecht/ das
er aus seiner pfarr die be
grebnuss erwell peynn bn
dern oder in das gelobt vnd
sich darzue verpindt oder ver
hausse das er sein begrebnuss
die er wol erwelt gnet du
nicht wolt wandeln der tut
ein todsind vnd wider die hey
ligen cristenhaut gepot vnd
put man den totn leichna
man sol der wider geben
mit allen nutzn so die from
den briester da von gehabt
habnt Vnd tutn sy des nicht
so schulen ir kirchn vnd
kirchhof vnd ander ir gebawst
stet versprochn sein mit
den Katranichn vnd mit
der begrebnuss Welche
priester ainen totn begra
bent der nit pfarrmad nicht
ist wat sy seine pfarrer
tun sullen zu puess zt
Bleichs menschen sein
begrebnuss erwelt
aus seiner pfarr
So sullend die fromdern